



Medienmitteilung

Frühlingserwachen im Bauerngarten

Bern/Bozen, 14 Mai 2025: Mit dem Frühling beginnt auch das grosse Erwachen in den Gärten der Alpenregion – und besonders die traditionsreichen «Roter Hahn»-Bauernhöfe im Südtirol laden mit ihrer blühenden Vielfalt zu einem Blick über den Gartenzaun ein.

Die Auswahl an Gemüse und Obst richtet sich nach der Höhenlage, doch mit Geschick und Erfahrung entsteht trotz dieser Herausforderung ein harmonisches Zusammenspiel der Pflanzenwelt: Tiefwurzler und Flachwurzler teilen sich das Beet, Kräuter duften zwischen Gemüsereihen und Zierpflanzen locken Bienen wie Schmetterlinge gleichermaßen.

Diese naturnahen Paradiese sind keine Zufallsprodukte. Sie sind das Ergebnis jahrhundertealten Wissens, moderner Planung und einer grossen Portion Leidenschaft. Der sogenannte Bauerngarten mag wild erscheinen, doch seine Struktur ist wohlüberlegt: Jedes Beet, jede Pflanze hat ihren Platz und Zweck – sei es als kulinarische Köstlichkeit, als Schutzpflanze oder als Insektenmagnet.

Höfe mit besonders sehenswerten Gärten – ein Fest für alle Sinne:

Oberfallerhof – in Barbian

Eine wahre Gartenwelt entfaltet sich hier – aussergewöhnlich vielfältig und liebevoll gestaltet. Ob entspannte Stunden auf der Liegewiese, gemütliche Runden in der Laube oder geselliges Beisammensein an der Feuerstelle mit Grillmöglichkeit – für jeden Moment hat Bäuerin Sabine den passenden Platz geschaffen. Der klassische Bauerngarten, ein duftender Kräutergarten und ein eigener Gemüsegarten für Gäste laden zum Entdecken und Selberernten ein. Auf der Terrasse lässt sich der Ausblick geniessen, während die Hängematte unter Bäumen zum Träumen verführt.

Nikolausberg – Hof im Garten – in Kaltern an der Weinstrasse

Eingebettet in die Obstlandschaft rund um Kaltern, überzeugt dieser Hof durch seine liebevoll gepflegten Gärten, die mit natürlichem Charme und bäuerlicher Authentizität bestechen. Ein Ort, an dem sich Wein, Garten und die Südtiroler Lebensfreude verbinden – inspiriert von Bäuerin Marias Wissen als Landschaftsarchitektin.



Bacherhof – in Nals

Zwischen Apfelbäumen und Reben liegt dieser Hof mit seinen strukturierten, farbenfrohen Gärten, die zum Erkunden und Erholen einladen. Die Pflanzenauswahl ist durchdacht und vielfältig – ein gelungenes Zusammenspiel von Nutz- und Zierpflanzen, das Bienen und Menschen gleichermaßen begeistert. Kein Wunder: Bäuerin Jutta ist Kräuterpädagogin, Kneipp-Gesundheitstrainerin, Expertin für Volksmedizin, Naturkosmetik und abendländische Räucherkunde und gibt ihr Wissen gerne an ihre Gäste weiter.

Mair am Bach – in Bruneck

Dieser Hof vereint bäuerliche Gartenkultur mit der malerischen Landschaft des Pustertals. Die harmonisch angelegten Beete, traditionell geschützt von Zäunen, spiegeln die alpine Gartenkunst wider – ein Ort, an dem Natur und Handwerk im Einklang stehen.

Bildmaterial zur Marke Roter Hahn finden Sie hier.

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Cindy Peyer, Medienstelle Roter Hahn, c/o forte pr GmbH,
Bonstettenstrasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 75, E-Mail: info@fortepr.ch,
Online: www.roterhahn.it/de/
Facebook: Roter Hahn - Gallo Rosso Pinterest: Roter Hahn - Gallo Rosso
Instagram: [roter.hahn_gallo.rosso](https://www.instagram.com/roter.hahn_gallo.rosso) [#LoveRoterHahn](https://www.instagram.com/roter.hahn_gallo.rosso) [#LoveGalloRosso](https://www.instagram.com/roter.hahn_gallo.rosso)

Über Roter Hahn:

Der «Rote Hahn» zählt zu den europäischen Vorzeigemodellen, wenn es um nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus geht. Unter der Marke vereint der Südtiroler Bauernbund über 1600 authentisch geführte Höfe in allen Teilen des Landes. Mit den Produktlinien «Urlaub auf dem Bauernhof», «Bäuerliche Schankbetriebe», «Qualitätsprodukte vom Bauern» und «Bäuerliches Handwerk» weisen die Südtiroler den Weg für den Reisetrend der Zukunft: «Roter Hahn» steht für Qualität und unverfälschtes Reise-Erlebnis. Ferien auf dem Bauernhof in Südtirol – Brauchtum, Natur und Leben hautnah. Mehr Informationen finden Sie hier.